

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

DER HSI MEDICAL GMBH

für den Verkauf von Schnelltests zum Nachweis von SARS-CoV-2-Antigenen

Stand: November 2020

HSI Medical GmbH, FN 543805 p
Rudolfsbahngürtel 80-82, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Website: www.hsi-medical.com
E-Mail: info@hsi-medical.com
UID-Nr.: ATU76078209

I. Geltungsbereich:

1. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden kurz: „AGB“) gelten für alle Bestellungen im Webshop der HSI Medical GmbH (im Folgenden auch kurz: „HSI“) in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Mit Ihrer Bestellung erkennen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Insbesondere gelten diese Geschäftsbedingungen auch für sämtliche Folgegeschäfte, auch wenn bei deren Abschluss eine Bezugnahme darauf künftig im Einzelfall nicht erfolgen sollte. Gleichfalls sind diese Bedingungen integrierender Bestandteil jedes Angebotes der HSI und jedes sonstigen mit dem Kunden seitens HSI abgeschlossenen Vertrages.
2. Die vorliegenden AGB gelten ausschließlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche schriftliche Vereinbarung geändert oder ergänzt werden. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Kunden sind – selbst bei Kenntnis – ausgeschlossen, sofern diese nicht ausdrücklich schriftlich anerkannt werden.
3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB zwingenden gesetzlichen Vorschriften ganz oder teilweise widersprechen, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser AGB dennoch gültig.

II. Zustandekommen des Kaufvertrages und Lieferung:

1. Die Darstellung der Produkte im Webshop von HSI stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Onlinekatalog dar. Sämtliche Angebote und Artikelpräsentationen in unserem Online Shop sowie auf der Website www.hsi-medical.com sind sohin freibleibend und unverbindlich.

2. Mit der Bestellung von Artikeln über unserem Online Shop sowie auf der Website www.hsi-medical.com erklären Sie verbindlich Ihr Vertragsanbot. Sie erhalten sodann bei einem auf elektronischem Wege bestellten Artikel eine Bestätigung via E-Mail, welche den Eingang der Bestellung bestätigt und deren Einzelheiten anführt (Bestellbestätigung). Diese Bestellbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar, sondern soll Kunden lediglich darüber informieren, dass die Bestellung bei HSI eingelangt ist.
3. Durch Aufgabe der Bestellung bestätigt der Kunde, dass er Unternehmer im Sinn des UGB ist und die bestellten Produkte ausschließlich für gewerbliche Zwecke verwendet. Sollten Produkte auch für Konsumenten bestellbar sein, wird ausdrücklich darauf hingewiesen.
4. Der Vertrag mit HSI kommt zustande, wenn HSI Ihr Angebot annimmt, indem die bestellten Artikel an Sie versandt werden, oder indem eine ausdrückliche Annahmestätigung von HSI an Sie versandt wird. Der Kunde ist zur sofortigen Prüfung der ihm von HSI zugemittelten Auftragsbestätigung verpflichtet, etwaige Abweichungen von seiner Bestellung sind unverzüglich schriftlich zu rügen, widrigenfalls sich der Vertragsinhalt nach dem Inhalt der Auftragsbestätigung richtet.
5. Der Zeitpunkt und der Inhalt der Bestellung werden von HSI gespeichert.
6. HSI behält sich vor, das Angebot eines Kunden nicht anzunehmen, insbesondere wenn ein Artikel nicht verfügbar ist oder wenn Rechnungen aufgrund früherer Lieferungen unberechtigt nicht bezahlt wurden. Wenn HSI eine Bestellung nicht ausführt, wird dies dem Kunden schnellstmöglich mitgeteilt.
7. Im Falle der nur teilweisen Verfügbarkeit von Artikeln werden Sie darüber informiert. HSI ist zu Teillieferungen und Teilabrechnungen berechtigt, soweit dies dem Kunden zumutbar ist.
8. Bereits erbrachte Leistungen des Kunden, welche auf nicht verfügbare Artikel entfallen, werden unverzüglich rückerstattet. Im Falle von Teillieferungen übernimmt HSI die zusätzlichen Portokosten.
9. Die Auslieferung sämtlicher Artikel erfolgt vom Geschäftsstandort der HSI Medical GmbH in 9020 Klagenfurt am Wörthersee bzw. ab Lager Deutschland aus an die vom Kunden bekanntgegebene Lieferadresse.
10. Die Lieferung erfolgt im Normalfall innerhalb von drei bis sechs Werktagen ab Zahlungseingang, jedenfalls jedoch innerhalb von 30 Tagen ab Zahlungseingang.

III. Preise:

1. Alle auf dem Online Shop angeführten Preise sind Nettopreise, exklusive Umsatzsteuer, Verpackungs- und Versandkosten oder allfälliger Kosten für den gewählten Zahlungsverkehr. Verpackungs- und Versandkosten, Umsatzsteuer sowie allfällige Kosten für den gewählten Zahlungsverkehr werden Ihnen im Rahmen Ihrer Bestellung innerhalb der Bestellmaske angezeigt.

IV. Zahlungsbedingungen:

1. HSI ist berechtigt, Rechnungen elektronisch zu übermitteln.
2. Die Art der Zahlung wählt der Kunde innerhalb der Bestellmaske aus. Die Gesamtsumme der Bestellung kann nur mittels Kreditkarte oder Paypal oder Direktüberweisung im Voraus bezahlt werden.
3. Die Höhe allfälliger Zusatzkosten wird dem Kunden im Rahmen seiner Bestellung angezeigt.
4. Sollten im Zuge des Versandes Export- oder Importabgaben fällig werden, gehen diese zu Lasten des Kunden. Die Preise für die angebotenen Artikel, wie auch die angegebenen Verpackungs- und Versandkosten bzw. Kosten für den gewählten Zahlungsverkehr enthalten nicht jene Kosten, welche von Dritten vorgeschrieben bzw. verrechnet werden.

V. Versand, Verpackung, Lieferung:

1. Der Versand erfolgt auf Rechnung des Kunden. Versandkosten werden gesondert in Rechnung gestellt.
2. HSI ist berechtigt, die Verpackung sowie die Art des Versandes nach eigenem Ermessen zu wählen.
3. Gerät der Kunde in Annahmeverzug oder verweigert er die Annahme aus Gründen, welche HSI nicht zu vertreten hat, ist HSI berechtigt, wahlweise Erfüllung zu verlangen oder unter Setzung einer Nachfrist von 14 Tagen vom Vertrag zurückzutreten. In beiden Fällen steht HSI voller Schadenersatzanspruch zu.

VI. Widerrufsrecht des Kunden, sofern Produkte an Endverbraucher besonders gekennzeichnet angeboten werden:

1. Der Kunde kann, sofern er Verbraucher im Sinn des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) ist, von dem mit HSI im Fernabsatz abgeschlossenen Vertrag binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zurücktreten.
2. Die Rücktrittsfrist beginnt bei Verträgen über die Lieferung von Waren mit dem Tage ihres Einlangens beim Kunden bzw. bei einem von diesem benannten Dritten; bei Auslieferung einer einheitlichen Bestellung in mehreren Teilsendungen beginnt die Rücktrittsfrist mit dem Tag, an dem der Kunde oder ein von ihm genannter Dritter den Besitz an der letzten Teilsendung erlangt.
3. Das Rücktrittsrecht besteht nicht bei Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt sind, die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, die versiegelt geliefert werden und aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus Hygienegründen nicht zur Rückgabe geeignet sind, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde, so wie letztlich bei Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten wird.
4. Um das Widerrufsrecht auszuüben, hat der Kunde HSI mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über seinen Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, zu informieren. Der Kunde kann dafür das diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen als Anhang beigefügte Widerrufsformular verwenden, welches jedoch nicht vorgeschrieben ist.
5. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, wenn der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.
6. Der Widerruf ist zu richten an:

HSI Medical GmbH
Rudolfsbahngürtel 80-82
9020 Klagenfurt am Wörthersee, Österreich
E-Mail: info@hsi-medical.com

7. Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so hat HSI ihm alle Zahlungen einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme allfälliger zusätzlicher Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Kunde eine andere Art der Lieferung als die von HSI angebotene Standardlieferung gewählt hat) unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrages bei HSI

eingegangen ist. Für die Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

8. HSI kann die Rückzahlung verweigern, bis HSI die Waren wieder zurückerhalten hat oder der Kunde den Nachweis erbracht hat, dass er die Waren zurückgesandt hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.
9. Der Kunde hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens 14 Tage ab dem Tag, an dem er HSI über den Rücktritt vom Vertrag unterrichtet hat, an HSI zurückzusenden. Rücksendungen sind zu richten an: HSI Medical GmbH, Rudolfsbahngürtel 80-82, 9020 Klagenfurt am Wörthersee.
10. . Die Frist ist gewahrt, wenn der Kunde die Waren vor Ablauf der Frist versendet. Die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren hat der Kunde zu tragen.
11. Der Kunde muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf eine zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

VII. Verwendung von Produkten durch den Kunden:

1. Der Kunde hat die Produkte unmittelbar nach Erhalt auf Übereinstimmung mit der Bestellung, Vollständigkeit und Beschaffenheit zu prüfen.
2. Der Kunde bestätigt, dass es sich bei den zu liefernden Produkten um Medizinprodukte handelt und diese ausschließlich für medizinische Zwecke verwendet werden dürfen. Die Verwendung ist nur durch medizinisches Fachpersonal gestattet, jede andere Verwendung ist ausgeschlossen und untersagt.
3. Der Kunde bestätigt mit seiner Bestellung, für den Fall der beabsichtigten Anwendung von Medizinprodukten an Personen, dazu berechtigt zu sein und über alle erforderlichen Genehmigungen sowie über eine ausreichende fachliche Eignung zu verfügen.
4. Der Kunde wird allfällige Lager- und Haltbarkeitsvorschriften strikt beachten. Er wird in diesem Zusammenhang auch sämtliche Leitlinien für die Durchführung von Schnelltests und alle geltenden medizinischen Standards und Vorgaben einhalten. Die jeweiligen Herstellerangaben und die Betriebs- bzw. Anwendungsanleitung ist verbindlich einzuhalten.

5. Die gelieferten Produkte dürfen in jedem Fall nur bis zum aufgedruckten Verfallsdatum verwendet werden.
6. Die Durchführung und Auswertung der Schnelltests ist ausschließlich durch geschultes medizinisches Fachpersonal zulässig. Folglich ist die Anwendung dieser Schnelltests lediglich fachlich geschultem Personal vorbehalten. Sämtliche Herstellerangaben und Vorgaben in der Betriebs- bzw. Anwendungsanleitung sind uneingeschränkt einzuhalten, insbesondere hinsichtlich der Spezifität und Sensitivität. Allfällige ergänzende medizinische Leitlinien oder behördliche Vorgaben sind ebenfalls zu beachten.
7. Der Antigentest kann anzeigen, ob eine Person zum Zeitpunkt der Auswertung des Testergebnisses mit einem Krankheitserreger wie beispielsweise dem SARS-CoV-2-Virus infiziert ist. Sowohl beim Testverfahren als auch den einzuhaltenden Vorsichtsmaßnahmen und der Interpretation der Ergebnisse sind die jeweiligen Herstellerangaben zwingend einzuhalten. Der Test ist für den Nachweis von SARS-CoV-2-Antigenen in humanen nasopharyngealen Abstrichproben vorgesehen. Ein allfälliges Testergebnis stellt keinerlei Grundlage für eine bestimmte Behandlungsform dar. Positive Testergebnisse bedürfen jedenfalls einer zusätzlichen ärztlichen Abklärung.
8. Für die Richtigkeit der Testergebnisse wird keinerlei Haftung übernommen. Insbesondere kann ein negatives Ergebnis auch dann auftreten, wenn die Antigen-Konzentration in einer Probe unterhalb der Nachweisgrenze liegt oder die Probe nicht ordnungsgemäß entnommen oder transportiert wurde. Ein negatives Testergebnis schließt folglich nicht die Möglichkeit auf eine vorliegende SARS-CoV-2-Infektion aus.

VIII. Gewährleistung und Schadenersatz:

1. Der Kunde ist bei allen Lieferungen, auch bei Teillieferungen, zur unverzüglichen Prüfung des Produktes und der Angaben auf dem Lieferschein und dem Produkt verpflichtet; diese Prüfung ist jedenfalls vor Anwendung an den eigenen Vertragspartner bzw. Endkunden zwingend durchzuführen. Die wesentlichen Parameter sind dem Lieferschein zu entnehmen. Alle Mängel, Fehlmengen oder Falschliefereien, unzureichende oder unrichtige Angaben am Lieferschein sind bei sonstigem Verlust der daraus allenfalls resultierenden Gewährleistungsrechte spätestens binnen 3 Tagen, in jedem Fall aber vor Verwendung oder Weiterleitung an Abnehmer schriftlich anzuzeigen. Die Reklamation hat die genaue Beschreibung des gerügten Mangels zu enthalten. Mängel, die trotz sorgfältiger Untersuchung nicht erkennbar waren, sind unverzüglich nach Entdeckung und unter sofortiger Einstellung einer etwaigen weiteren Verwendung bei sonstigem Verlust

schriftlich zu rügen. Weitere Obliegenheiten gemäß §§ 377, 378 HGB bleiben unberührt. Bei einer weiteren Verwendung in Kenntnis der Beanstandung erlischt jeder Gewährleistungsanspruch.

2. HSI ist in Gewährleistungsfällen berechtigt, Gewährleistungsansprüche gegen unsere sonstigen Vertragspartner bzw. Zulieferer an den Kunden abzutreten und uns so von unserer Gewährleistungspflicht zu befreien.
3. Bei berechtigter Reklamation wird von uns innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist nach unserer Wahl unter Ausschluss weitergehender Ansprüche Verbesserung (Nachbesserung oder Nachtrag des Fehlenden) oder Ersatzlieferung der von uns gelieferten Waren vorgenommen, sofern nachgewiesen wird, dass der Mangel schon zum Zeitpunkt der Ablieferung vorlag. Sollte von uns eine Ersatzlieferung vorgenommen werden, so beschränkt sich diese ausschließlich auf die Ersatzlieferung der mangelhaften Ware. Demgegenüber ist der Ersatz von allfälligen sonstigen Kosten oder Folgekosten und dergleichen ausgeschlossen. Für eine erbrachte Verbesserung oder eine erfolgte Ersatzlieferung leisten wir nur in demselben Umfang Gewähr, wie die ursprüngliche Lieferung und Leistung; eine Verlängerung der Gewährleistung erfolgt dadurch nicht. Wird eine Ersatzlieferung verweigert, so kann der Kunde den Vertrag wandeln. Ein Anspruch auf Preisminderung ist jedenfalls ausgeschlossen. Die Aufhebung des Vertrages (Wandlung) kann vom Kunden nur gefordert werden, wenn die Verbesserung oder der Austausch unmöglich sind oder für HSI mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden wären. Das Recht auf Aufhebung des Vertrages (Wandlung) ist ausgeschlossen, wenn es sich um einen bloß geringfügigen Mangel handelt.
4. Eine Haftung unsererseits für Schäden des Kunden aus jeglichem Rechtsgrund, einschließlich Verzug, Unmöglichkeit, Schlechterfüllung, Produkthaftung und außervertraglicher (deliktischer) Haftung wird – soweit rechtlich zulässig – einvernehmlich ausgeschlossen, es sei denn es wird nachgewiesen, dass der Schaden durch uns krass grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurde. Eine Haftung für entgangenen Gewinn, insbesondere auch für den Fall des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit, ist ausgeschlossen. Wir haften aber auch bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz nicht für atypische oder nicht vorhersehbare Folgeschäden. Mangels anderslautender schriftlicher Vereinbarung ist unsere Haftung der Höhe nach mit 20 % des Nettorechnungsbetrages der Ware begrenzt. Sofern vorstehende Haftungsbegrenzungen im Einzelfall nicht zulässig sein sollten, gilt in jedem erdenklichen Fall als maximale Haftungsbegrenzung die jeweilige von unserer Haftpflichtversicherung für den jeweiligen Anlassfall gedeckte Summe. Für

allfällige im Zeitpunkt der Auslieferung nicht allgemein bekannte Risiken wird unsererseits nicht gehaftet.

5. Die Geltendmachung von – auch berechtigten – Mängelrügen berechtigen den Vertragspartner nicht zur Einrede des nicht erfüllten Vertrages, zur Änderung von Zahlungsbedingungen und insbesondere auch nicht zur ganzen oder teilweisen Zurückhaltung des Entgeltes; dies weder aus dem Titel der Gewährleistung noch des Schadenersatzes. Eine Verlängerung der Gewährleistungsfrist tritt wegen einer Mängelbehebung nicht ein.
6. Für die Kosten einer durch den Kunden selbst vorgenommene Mängelbehebung haben wir nur dann aufzukommen, wenn wir hierzu im Vorhinein unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung erteilt wurde.
7. HSI gibt seinen Kunden keine Garantien im Rechtssinne. Allfällige Herstellergarantien sind vom kunden direkt an den Hersteller zu richten.

IX. Datenschutz:

1. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen des österreichischen Datenschutzgesetzes, der DSGVO sowie des österreichischen Telekommunikationsgesetzes verwendet. Im Falle einer Bestellung wird HSI die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten zum Zweck und für die Dauer der ordnungsgemäßen Vertragsabwicklung (unter anderem zur Bestell-, Zahlungs- und Versandabwicklung) erfassen, verwenden und speichern.
2. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Datenschutzerklärung <http://www.hsi-medical.com/datenschutz/>
3. Mit der Datenschutzerklärung werden Kunden insbesondere über nachstehend Angeführtes unterrichtet:
 - Art, Umfang, Dauer und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der für die Ausführung von Bestellungen sowie Abrechnungen erforderlichen personenbezogenen Daten;
 - Die Weitergabe von Daten an von HSI beauftragten Unternehmen zum Zweck und für die Dauer der Zahlungsabwicklung sowie dem Versand der Artikel
 - Das Recht auf unentgeltliche Auskunft der bei HSI gespeicherten personenbezogenen Daten;
 - Das Recht auf Berichtigung, Löschung und Sperrung der bei HSI gespeicherten personenbezogenen Daten.

4. Jede über Ziffer 1 hinausgehende Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten bedarf der ausdrücklichen Einwilligung eines Kunden. Dem Kunden steht das Recht auf jederzeitigen Widerruf einer erteilten Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu.

X. Aufrechnung:

1. Eine Aufrechnung mit Ansprüchen des Kunden ist durch den Kunden nur möglich, wenn dessen Ansprüche gerichtlich festgestellt wurden oder von HSI anerkannt wurden.

XI. Anwendbares Recht, Gerichtsstand:

1. Erfüllungsort ist, sofern nicht gesetzlich zwingend etwas anderes vorgesehen ist 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Österreich. Zwischen HSI und dem Kunden wird zusätzlich das jeweils sachlich zuständige Gericht in Klagenfurt als ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart.
2. Soweit nicht zwingendes Recht entgegensteht, gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss von Verweisungsnormen sowie des UN-Kaufrechtes.
3. Ist der Kunde Verbraucher mit Wohnsitz in der europäischen Union, kann er Klagen gegen HSI entweder in Österreich oder vor den Gerichten des Vertragsstaates, in dessen Hoheitsgebiet er seinen Wohnsitz hat, erheben.

XII. Schlussbestimmungen:

1. Falls einzelne Bestimmungen dieses Vertrages einschließlich der allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchsetzbar sein sollten oder in Hinkunft werden, so berührt dies nicht die Rechtswirksamkeit und Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Die unwirksame oder undurchsetzbare Bestimmung ist durch eine wirksame oder durchsetzbare Bestimmung zu ersetzen, deren wirtschaftlicher Zweck oder deren wirtschaftliches Ergebnis der zu ersetzenden Bestimmung möglichst nahekommt und der ursprünglichen Absicht der Vertragsparteien gerecht wird.
2. Im Fall von Lücken gilt jene Bestimmung als vereinbart, die dem entspricht, was nach Sinn und Zweck dieses Vertrages einschließlich dieser AGB vereinbart worden wäre, hätte man die Angelegenheit von vorne herein bedacht.